



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0035/2021-2026

Federführung: Fachbereich I	Datum: 29.11.2021
Bearbeiter: Martina Krause	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungsausschuss	15.12.2021	nicht öffentlich
Gemeinderat	15.12.2021	öffentlich

Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Schladen-Werla

Sachverhalt

Der Rat der Samtgemeinde Schladen hat mit Beschluss vom 14.05.1997 Frau Marianne Soika zur ehrenamtlichen Frauenbeauftragten berufen.

Im Jahre 2005 wurde zur Weiterentwicklung des Gleichstellungsprozesses auf kommunaler Ebene vom Niedersächsischen Landtag eine Gesetzesnovelle beschlossen. Damit wurde der Begriff Gleichstellungsbeauftragte anstelle der Frauenbeauftragten eingeführt.

Frau Soika ist seit der Berufung in hervorragender Weise in der Funktion der Gleichstellungsbeauftragten tätig gewesen. In den ersten Jahren nach der Übernahme der Funktion war Frau Soika als Büchereiangestellte bei der Samtgemeinde angestellt. Ab März 2005 war sie dann als Kinderpflegerin in der Kita „Stettiner Straße“ tätig.

Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst der Gemeinde Schladen- Werla im Jahre 2013, hat Frau Soika die ehrenamtliche Tätigkeit bis heute weitergeführt.

Hatte Frau Soika bis 2008 noch wöchentliche Sprechstunden angeboten, wurden diese auf eine Sprechstunde pro Monat reduziert. Es wurde deutlich, dass die Frauen doch eher ein Telefonat führen wollten, da sie nicht gesehen werden wollten. Über Handy war Frau Soika aber fast rund um die Uhr ansprechbar. Ratsuchenden Frauen hatte sie bei Eheproblemen, Gewalterfahrungen oder auch Mobbing am Arbeitsplatz geholfen. Hier war es wichtig für sie, dass sie den Frauen Ansprechstellen vermitteln konnte und ein offenes Ohr für die Probleme hatte.

Besonders hervorzuheben war das Engagement von Frau Soika bei der Unterstützung der Spätaussiedler. Hier hat sie von Anfang an geholfen Anträge auszufüllen und gemeinsam die Ämter aufzusuchen. Frau Soika hat dadurch wesentlich dazu beigetragen, dass die Spätaussiedler in der Samtgemeinde einen guten Start hatten und sich schnell eingelebt haben.

Der von der Verwaltung regelmäßige erstellte Gleichstellungsplan wurde von Frau Soika geprüft und in allen Fällen so für gut befunden.

Die Gemeinde Schladen-Werla ist Frau Soika für Ihre langjährige Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte zu großem Dank verpflichtet.

Frau Soika stellt ihr Amt zum 01.01.2022 zur Verfügung. Die würdige Verabschiedung erfolgt in der öffentlichen Ratssitzung.

Beschlussvorschlag:

Frau Marianne Soika wird mit Wirkung zum 31.12.2021 von ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Schladen- Werla abberufen.

(Andreas Memmert)